

Ergebnisse einer zoologischen Forschungsreise nach Marokko

Unternommen 1930 mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften in Wien von Franz Werner und Richard Ebner

V. Ameisen aus Marokko

Bestimmt von

Bruno Finzi (Triest)

(Vorgelegt in der Sitzung am 27. Mai 1932)

Dorylinae.

Dorylus fulvus var. *juvenculus* (Schuchard).

Santschi, Bull., Soc. Hist. Nat. de l'Afr. du Nord 1926, p. 230.

♂ Oran, Batt. espan., 5. V. 1930.

Die untersuchten ♂ haben die Seiten des Kopfes parallel; wegen dieses Charakters nähern sie sich der var. *punicus* Santschi (l. c., p. 231). Nach der Abbildung Santschi's scheint mir, daß die Länge des Kopfes gleich wie bei *punicus* ist; die anderen Merkmale entsprechen aber der Varietät *juvenculus*.

Myrmicinae.

Aphaenogaster testaceopilosa (Lucas).

♂ Beni Snassène, 9. V. 1930.

Die Epinotaldornen dieser ♂ sind sehr leicht an der Basis erweitert; sie sind darum verschieden von den aus Tunesien, Algerien, Spanien und Portugal stammenden ♂. Ferner sind dieselben ziemlich lang. Wahrscheinlich handelt es sich um Übergangsformen zu subsp. *gemella* var. *maroccana*. In der Sammlung des Wiener Museums kommen ♂ der var. *maroccana* vor, die in Tanger gesammelt wurden; das Epinotum dieser Exemplare ist mit nur ganz kleinen Dornen bewehrt.

Messor barbarus L.

♂ Dar Kaid Mediboch, 20. V. 1930.

Kopf fast gänzlich glatt und glänzend; die Behaarung reichlich. Polymorphismus ausgeprägt. (? var. *gallaoides* Santschi, Ann. et Bull. de la Soc. Ent. Belg. 1929, p. 141, 142.)

Messor barbarus var. *dentiscapus* Forel.

♂ Azrou (1200 m), 1. VI. 1930.

Messor semirufus grandinidus var. *splendens* Karawaiew.

♀ Tizi Tachdirt (3150 m), 18. VI. 1930.

Pheidole pallidula var. *tristis* Forel.

♂ Beni Snassène, 9. V. 1930; ♀♂ Azrou, 1. VI. 1930; Dar Kaïd Med-boch, 20. V. 1930.

Crematogaster inermis antaris Forel.

Herr Prof. Werner sammelte zwei verschiedene Formen von *Crematogaster* — ♀♂ Tachdirt (2600 m), 27. VI. 1930, und ♀♂ Maarif, 3. VII. 1930 —, die ich zur Gruppe *inermis antaris* (*sensu* Emery, Boll. Soc. Ent. Italiana 1926, p. 1 et seq.) ziehe. Leider besitze ich kein genügendes Material, um bestimmt sagen zu können, zu welcher der sehr zahlreichen Varietäten die zwei Formen gehören. Die Beschreibungen nehmen nur sehr veränderliche Merkmale in Anspruch.

Tetramorium semilaeve André (var. *guancha* Santschi).

♀ Azrou, 1. VI. 1930.

Camponotus cruentatus Ol.

♀ Fedala, 4. VII. 1930; ♀ Azrou (1200 m), 1. VI. 1930.

Die ♀ aus Fedala haben den Gaster fast gänzlich schwarz; nur bei einigen ist die Basis desselben rostbraun.

Camponotus atlantis var. *nigrovaria* Forel.

♀♀ Fedala, 4. VII. 1930; ♀ Azrou (1200 m), 1. VI. 1930.

Camponotus atlantis var. *maroccana* Emery.

♀ Taza, 17. V. 1930.

Wenige mit Zweifel zu dieser Varietät gehörige ♀. Nach einer vor kurzer Zeit erschienenen Arbeit Santschi's (Ann. et Bull. de la Soc. Ent. Belg., 1929, p. 158—161) sollte nur seine var. *planitae* »une quinzaine de poils sous la tête« haben. Die anderen Varietäten haben den Unterkopf ohne oder fast ohne Haare. Die von mir als var. *maroccana* bestimmten ♀ haben zehn oder etwas mehr Haare auf der Unterseite des Kopfes; die Färbung ist aber von der var. *planitae* (jaune blanchâtre pâle) sehr verschieden; die ♀ aus Taza sind bräunlich rotgelb, wie Emery schreibt (Deutsche Ent. Zeit., 1908, p. 202).

Camponotus foreli subsp. *lingitana* Santschi.

♀ Fez, 23. V. 1930.

Formica glebaria var. *maura* Santschi.

♀ Tizi Tachdirt (3150 m), 23. V. 1930.